

Inklusion vs. Sonderpädagogische Grundversorgung

Beitrag von „Nestedis“ vom 27. Juni 2012 18:20

Hoho,

eines meiner absoluten Lieblingsthemen 😊

Inklusion ist die gemeinsame Beschulung von behinderten und nicht-behinderten Kinder in einer Einrichtung in demselben Unterricht. (Integration wäre es, wenn du Ausgleichsklassen hättest oder Kleingruppen in Deutsch/ Mathe) Alle Kinder haben an diesem Unterricht teil und werden gefördert und gefordert.

Die sonderpädagogische Grundversorgung ist das Instrument, das die Inklusion verwirklichen soll. Ich weiß nicht, in wie weit das bei euch in Niedersachsen ist, aber in Sachsen-Anhalt wird dabei jeder Schule entsprechend ihrer Schülerzahl eine Förderschullehrkraft mit ihren Stunden zugesprochen (bspw. Schülerzahl x 0.13 (keine Ahnung wer sich diesen komischen Faktor ausgedacht hat) ergibt dann deine Förderstunden). Das benachteiligt kleine Schulen und Schulen in Brennpunktvierteln. Soll aber gewährleisten, dass alle in den Luxus einer Fachkraft kommen. (besonders interessant, wenn du lernbehinderte Kinder in deiner Klasse hast und die Förderschullehrkraft ist für Verhalten oder Hörbehinderung ausgebildet.....)

Hast du in deiner Klasse Kinder, die inklusiv beschult werden? Wie ist das bei euch geregelt?
Ich hoffe, ich konnte dir helfen.

Liebe Grüße, nestedis